

Ergänzend zu der Verwaltungsvorlage informiert Beigeordneter Sterzenbach darüber, dass die Bezirksregierung einen Nachteil darin sah, dass die Verwaltung dem Planer einen Untersuchungsraum vorgegeben hat. Die Bezirksregierung wies darauf hin, dass es sinnvoll sein könnte, die Grenzen des Untersuchungsgebietes nicht so genau zu ziehen und Gespräche mit der unteren Landschaftsbehörde mit Blick auf die Umweltverträglichkeit zu führen.

Herr Zielinski bittet, den Ausschussmitgliedern einen Lageplan des in Rede stehenden Gebietes zur Verfügung zu stellen (**Anlage 2**).

Anmerkung der Verwaltung:

Die gesamte Präsentation kann im Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Herr Rupprecht sieht grundsätzliche Bedenken für ein weiteres Gewerbegebiet und spricht sich gegen die Fortführung der Pläne aus. Er hält es für sinnvoller, freie Gewerbeflächen in Eitorf zu suchen bzw. zu erfassen oder mit Nachbarkommunen gemeinsam ein Gewerbegebiet zu entwickeln.

Nach weiteren Wortmeldungen zu dieser Angelegenheit stimmt der Ausschuss wie folgt ab: